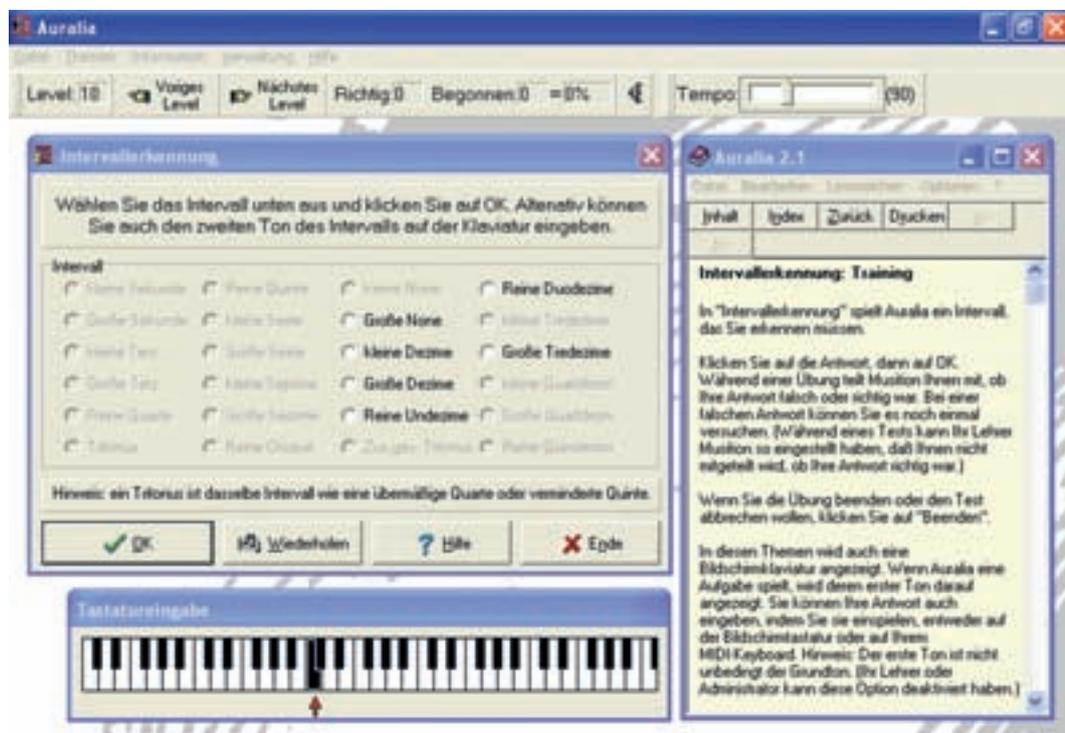


GEHÖRBILDUNGS-SOFTWARE

Das Ohr am PC



Auralia von Sibelius bietet eine Fülle an interaktiven Übungen, nach Schwierigkeitsgrad gestaffelt.

Wer sein Gehör schulen will, kann sich von seinem PC und spezieller Software helfen lassen. Neben gekauften Programmen mit breitem Leistungsspektrum hat auch Freeware aus dem Internet einiges zu bieten.

Aktiv Musik hören hilft, das eigene Spiel zu verbessern. Wer wahrnimmt, mit welchen Mitteln Musiker das gleiche Lied unterschiedlich arrangieren, erhält eine Menge Ideen, das eigene spielerische Repertoire zu erweitern. Wer sich intensiv in die vielen Musikstile vom Swing bis zum Rap einhört, kann an seinem Instrument besser umsetzen, was diese Stile ausmacht und wird bald ein gefragter Musiker sein.

Komplexe Kompositionen in kleine Einheiten zerlegt

Um musikalische Zusammenhänge zu erfassen, hat die Musikwissenschaft die Disziplin der Gehörbildung geschaffen. Diese zerlegt komplexe Kompositionen in sehr kleine Einheiten, die trainiert werden. Ziel ist es, am Ende diese kleinen Einheiten im Kontext ganzer Stücke wieder zu erkennen und somit komplette Titel über das Hören zu erschließen. Die Lerneinheiten der Gehörbildung sind Intervalle, Tonleitern, Akkorde, Rhythmus, Melodien und Kaden-

zen. Mittlerweile gibt es umfangreiche Software, mit der jeder am Computer ohne Lehrer trainieren kann.

Neben den professionellen Musik-Software-Anbietern wie Sibelius Software oder EarMaster ApS offerieren auch andere Hersteller gute Programme. Zudem gibt es Freeware (siehe Kasten), die in abgespeckter Version ausgewählte Bereiche der Gehörbildung trainiert. Während Windows-Nutzer sich unter mehreren deutschsprachigen Programmen entscheiden können, müssen sich Mac-User mit englischsprachiger Software begnügen. Sie haben die Wahl zwischen der englischen Version von „Auralia“ von Sibelius und dem (auch für Windows) englischsprachigen Programm „Music Lessons“ von MiBAC Music Software.

Sibelius Auralia: Eine Fülle interaktiver Übungen

Mit den vier Themenkomplexen Intervalle und Tonleitern, Akkorde, Rhythmus sowie Tonhöhe und Melodie bietet Auralia eine

Fülle an interaktiven Übungen, die nach Schwierigkeitsgrad gestaffelt sind. Mit knapp 180 Euro für die Einzellizenz ist es das teuerste deutschsprachige Programm. Wie die meisten Wettbewerbsprodukte erklärt es sich nahezu von selbst und lässt sich leicht bedienen. Wer eine Übung startet, kann die Antwort je nach Frage über Multiple-Choice-Tasten, Noteneingabe, MIDI-Keyboard oder Singen via Mikrofon eingeben. Es wird z.B. eine Tonleiter vorgespielt. Auf dem leichtesten Übungslevel geben Sie über Multiple Choice ein, ob es sich um eine Dur- oder Molltonleiter handelt. Auf dem schwierigsten Level stehen 14 verschiedene Tonleitern zur Wahl.

Oder Sie probieren es mit einem Rhythmusdiktat. Ein Rhythmus wird vorgespielt, und Sie geben die richtigen Notenlängen in das vorgegebene Notensystem ein. Je höher der Level, desto komplexer der Rhythmus. Pro Aufgabe gibt es zwei Versuche. Wer richtig liegt, erhält ein visuelles und akustisches OK. Das Programm zeigt we-

der das richtige Ergebnis, noch erklärt es den Fehler. Im Menüpunkt „Informationen“ bietet es lediglich etwas Basiswissen mit Klangbeispielen für die Übungen. Sämtliche Ergebnisse werden aufgezeichnet und können so auch den Lernerfolg über einen längeren Zeitraum festhalten. Auralia ist bestens als Ergänzung zum Unterricht ge-

eignet, daher auch die Möglichkeit, eigene Tests zusammenzustellen.

EarMaster Pro: Viel Leistung für wenig Geld

Ein ähnliches Leistungsspektrum für etwas weniger als den halben Preis bietet EarMaster Pro von EarMaster ApS. Es enthält in individuell angepassten Schwierigkeitsstufen Übungen zum Erkennen von Intervallen, Skalen, Tonalitäten, Akkorden, Akkordumkehrungen, zur Transkription von Rhythmen und Melodien sowie zum Lesen und Spielen von Rhythmen. Wie es sich für ein Profi-Programm gehört, kommt die Rückmeldung auf die einzelnen Übungen sofort, visuell und akustisch. Die Interaktion erfolgt über eine Notensystemeingabe, über Multiple-Choice-Tasten, über ein virtuelles Bildschirminstrument wie Klavier, Gitarre, Bass oder Violine, über Singen, Klatschen oder ein akustisches Instrument via Mikrofonanschluss sowie über MIDI. Statistische Auswertungen über mehrere Tage, Wochen oder Monate dokumentieren die Lernkurve. Auch eigene Übungen können

als Ergänzung zum Unterricht zusammengestellt werden.

Capella audite: Historische Stimmungen an Bord

Audite von capella, erhältlich für knapp 90 Euro, weist mit den Methoden Hören und Benennen, Hören und Schreiben, Hören und Spielen und zahlreichen Übungen zu Skalen, Intervallen, Akkorden, Rhythmen, Kadenz und Melodien, einer Lernkontrolle und der Möglichkeit, eigene Aufgaben zusammenzustellen, ähnliche Features auf. Zusätzlich ist mit Hermodetuning eine Technologie implementiert, die neben der für Keyboards üblichen wohltemperierten Stimmung historische Stimmungen auf der Soundkarte und somit reinere Klänge erzeugt. Zudem kann man auch selbst mit einem MIDI-Keyboard völlig frei in jeder Stimmung musizieren und neue Stimmungen kreieren.

Schott: Computerkolleg Musik-Gehörbildung

Mit knapp 50 Euro eine günstigere Version ist das „Computerkolleg Musik-Gehörbildung“ von Schott, das in Zusammenarbeit mit der Forschungsstelle Musik- und Medientechnologie und dem Fach Musik/Musikwissenschaft an der Universität Osnabrück entwickelt wurde. Das interaktive Lernprogramm bietet Übungen in mehreren Schwierigkeitsgraden zu den Bereichen Intervalle, Skalen, Rhythmen, Akkorde, Kadenz und Melodien. Gleichermaßen vermittelt es musiktheoretisches Basiswissen. Als Leistungsnachweis können die Lernergebnisse der einzelnen Kurse sowie das Gesamtergebnis in Zertifikaten ausgedruckt werden. Liane Mletzko

Gehörbildungs-Programme

Kommerzielle Software

audite! www.capella.de/audite.cfm

Auralia www.sibelius.com/products/auralia/index.html, www.m3c.de

Computerkolleg Musik-Gehörbildung www.musik.uni-osnabrueck.de/fachstruktur/forschung/cami/ckm/index.htm, www.schott-musik.de/shop/show,91648.html

EarMaster Pro5 www.earmaster.com, www.klemm-music.de/earmaster/earmasterpro.htm

MiBAC Music Lessons www.mibac.com, www.m3c.de

AudiLab www.audilab.de

MUSICTeacher www.gehoerbildung.de

Ohr-Power www.midimaster.de

ZimSofts Gehörbildung www.zimsoft.de

Freeware

Verschiedene interaktive Übungen www.musikwissenschaften.de

Earplane www.earplane.com

Interaktives Hörtraining der ZHdK learnspace.zhdk.ch/hoertraining/

Übungen von Jörg Scheele www.jshoeren.de/midi.php

Pitch Coach socs.berkeley.edu/~wcooper/pitchcoach.html

Online-Kurse zur Gehörbildung www.musicians-place.de

Alle Links finden Sie auch unter www.tastenwelt.de